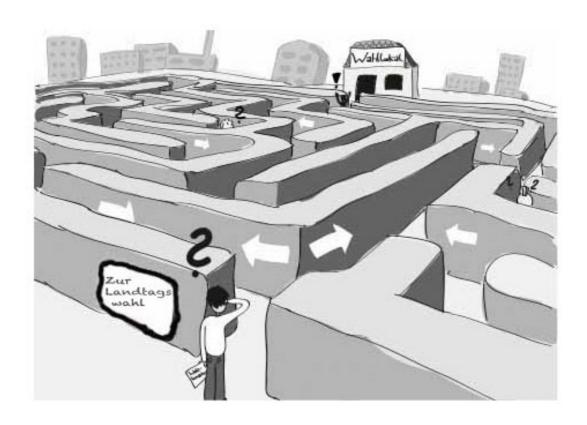




Der Weg zum Wahllokal ...







Arbeitsauftrag

> Ordne die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge. Am Ende erhältst du ein Lösungswort.

Startpunkt



A) Die Bürgerinnen und Bürger werfen den angekreuzten Wahlzettel in die Wahlurne.



T) Das Wahllokal schließt abends um 18:00 Uhr.



E) Die Bürgerinnen und Bürger erhalten einen Brief, in dem steht, an welchem Tag und wo die Wahl stattfindet.

D) Der Wahlkampf beginnt. Die Politikerinnen und Politiker machen Werbung für sich und ihre Partei.



O) Die Bürgerinnen und Bürger müssen im Wahllokal ihren Personalausweis vorzeigen.



M) Am Wahltag wird das Wahllokal geöffnet.



I) Die Stimmen werden ausgezählt. Nun entscheidet sich, wer in die Bremische Bürgerschaft kommt.



K) Die Bürgerinnen und Bürger bekommen im Wahllokal einen Stimmzettel.



R) Die Bürgerinnen und Bürger gehen mit ihrem Stimmzettel in eine Wahlkabine und machen bei den Personen ein Kreuz, die sie am besten finden (jeder kann bis zu fünf Stimmen vergeben).



E) Am Ende werden die Ergebnisse der Wahl im Fernsehen, in der Zeitung, im Radio und im Internet präsentiert.

Lösungswort:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.





Arbeitsauftrag

In dem unten stehenden Text berichtet Daniela von ihren Erfahrungen bei der letzten Bürgerschaftswahl in Bremen. Doch der Text hat einige inhaltliche Fehler.

- Prüfe den Text auf inhaltliche Fehler und unterstreiche die Fehler.
- 2. Beim Vergleichen liest einer deiner Mitschülerinnen oder Mitschüler den Text laut vor. Wird ein Fehler vorgelesen, so musst du laut auf den Tisch klopfen und deiner Klasse erklären, was deiner Meinung nach falsch war.

Fehlerklopfen: Ablauf einer Wahl – Vorsicht Fehler!

Daniela berichtet von ihren Erfahrungen bei der letzten Wahl:

"Am letzten Sonntag habe ich vielleicht etwas erlebt. Ihr werdet es nicht glauben. Ich will also an der Wahl zur Hamburger Bürgerschaft teilnehmen und gehe deshalb ins Bierlokal. Zuerst wollte dort jemand meinen Personalausweis sehen. Ich habe ihm gesagt, dass geht ihn gar nichts an. Als ob ich jedem mein Passfoto zeigen würde! Nach kurzem hin und her zeigte ich ihm doch meinen Ausweis und bekam schließlich meinen Stimmzettel.

Also ging ich in die Umkleidekabine, um den Stimmzettel auszufüllen. Aber weil ich mich nicht entscheiden konnte, wen ich wählen sollte, machte ich einfach hinter jeder Person ein Kreuz. Dann warf ich den Stimmzettel in die Wahlbüchse. Nachdem die Stimmen ausgezählt wurden, stand fest, wer in den Bundestag kommen sollte. Am Ende wurden die Wahlergebnisse jedem persönlich oder per Telefon mitgeteilt."